

KÜRBI JACK (Skript-Vorlage für Schulprojekte)

(© 2018 Joky One/S.Bartels)

Hauptrollen: **A**....., **B**....., **C**....., **D**.....

Die Älteren: **X**....., **Y**....., **Z**.....

Nebenrollen: **E**....., **F**.....

Frau Sommerstein:

Kürbi Jack:

Erzähler/in:

Es ist Halloween, am frühen Abend ziehen Kinder von Tür zu Tür und Haus zu Haus

Kinder: Süßes oder Saures! Fröhliches Halloween! HUUUUUUU (lachen, rumtollen)

(An die Tür klopfen – es öffnet eine Frau)

Frau: Ja?

Kinder: Süßes oder Saures!

A: Ein kleiner böser Geist geht um

B: er fliegt um euer Haus herum

C: gebt uns vier Zucker-Stangen

D: Dann werden wir ihn fangen.

Kinder: Fröhliches Halloween!

Frau: Oaah, wundervoll... das habt ihr toll gemacht... und hier... habe ich etwas für euch

Sie reicht den Kindern Äpfel

Kinder: hää? Hmmm?

Frau: Hier... für jeden von euch einen leckeren Herbstapfel... Fröhliches Halloween!

Macht die Tür zu

A: Äpfel?

C: Was solln wir denn damit?

B: Die hat sie ja nicht alle!

D: Ja, echt mal... hhoaaaa

A: Schaut mal, da drüben laufen und

D: Ob die schon mehr Süßigkeiten haben als wir?

B: oder mehr Äpfel ...hi hi

C: kommt gehen wir mal zu ihnen

Erz: Ihre Freunde/ Freundinnen hatten auch schon volle Taschen,
nun verglichen sie ihre Beute

A: hey und, wie läuft's denn so bei euch

E: ach, ganz gut... und bei euch

B: na ja, geht so

F: Sag mal, wart ihre gerade bei der Sommerstein.. was habt ihr von der bekommen?

E: Ja, eigentlich macht die ihre Tür nie auf

C: Äpfel.. .sie hat uns ein paar Äpfel gegeben

E: echt jetzt? (*kichern*)

F: passt ja prima... zu Halloween! (*kichert*)

D: Na ja, man könnte doch kandierte Äpfel draus machen

C: genau... das wäre auch was Süßes

E: Ja ja...na klar. Komm wir haben genug

F: Ja...sucht noch schön, wir gehen jetzt nach Hause

Beide gehen ab

B: (*verärgert*) Ja ja... freut euch doch!

D: die sind ja echt blöd.

A: ach egal... also los, weiter.... Wolln wir noch durch die Kirchengasse?

B: ach ich weiß nicht

D: ich habe eigentlich keine Lust mehr

C: Ja, vielleicht sollten wir auch nach Hause gehen

Erz.: Die vier hatte die Sammel-Lust verlassen und somit beschlossen sie sich auf den Nach Hause Weg zu begeben... da plötzlich kamen ihnen ein paar miesgelaunte Ältere entgegen

X: hey ihr Rotznasen... müsst ihr nicht schon längst im Bettchen sein, hä?

Y: Ja, ist doch schon dunkel... was macht ihr hier?

Z: jaahha... he he

A: Heute ist Halloween... wir sammeln Süßigkeiten

B: Ja, so früh müssen wir nicht ins Bett

X: So so, Süßigkeiten also

Y: Zeig doch mal her (*reißt einen Kind den Beutel weg*)

C: hey, man... was soll denn das... das gehört mir!

Z: Schnauze!

X: Ja, haltet mal schön den Rand, sonst setzt es was

A: Gib es ihr wieder, los!

X: HUUUUUU, mutig... gib her den Scheiß! (*reißt einen Kind den Beutel weg*)

B: Warum macht ihr das, wir haben euch nichts getan?!

Y: Oh schau mal hier... leckere Schokofiguren und Lollis

X: So, das gehört jetzt alles uns. Klar?

D: Das sagen wir unseren Eltern!

Z: hhööö?

X: Wenn du das tust, Milchgesicht, dann gibt's auf die Fresse, klar?

Y: er hat euch was gefragt... also antwortet gefälligst!

Kinder bedrückt: jaaa

Y: Will ich euch auch geraten haben

Erz.: Die Älteren gingen mit den Süßigkeiten weiter und lachten schadenfreudig. Zurück blieben die 4 mit langen Gesichtern

C: diese Vollidioten... das war echt gemein

A: Ja, du sagst es... jetzt haben die unsere ganzen Süßigkeiten

B: am liebsten würde ich es ihnen gerne heimzahlen

D: Ja, aber gegen die haben wir keine Chance

A: na kommt... gehen wir nach Hause

Erz: Wortlos gingen sie über die Ortsstraße und kamen dabei an einen alten verlassen Haus vorbei. Jeder wusste, dass hier keiner mehr wohnte, aber im Garten nebenan, machten sie eine erstaunliche Entdeckung...

B: Hey schaut mal... da!

C: was denn?

A: das sieht aus, wie ein... ein Kürbis.

D: was denn hier? Hier wohnt doch gar keiner?

A: Ja, wir sind hier schon oft vorbeigelaufen aber den Kürbis habe ich noch nie gesehen.

B: Leuchte doch mal mit der Taschenlampe...

D: ooaahh, der sieht aber richtig gut aus... wem gehört der?

B: weiß nicht.

C: hey... wolln wir ihn aushüllen und eine Fratze reinschnitzen?

A: Coole Idee.

B: Ja, hast du dein Taschenmesser dabei?

D: ääh warte... ja hier!

A: also los

Erz: Die vier werkelten los und hüllten den formschönen Kürbis aus. Sie vergaßen dabei völlig die Dunkelheit und das unheimlich anmutende Haus mit seinem verwilderten Garten.

B: so... ich schnitze jetzt einen Mund.. hinein (*anstrengend werkelnd*) ähh hhöä hhää

D: Cool!

Erz: Als einen herrlich zackigen Mund in den Kürbis geritzt hatte, geschah folgendes...

K: öööhhh pfffhhh... igigittiitti... äääähhh

Kinder erschrecken: hhöööööööööö

A: was war das?

B: Ach du Scheiße...

D: Still....!

K: (*hüstelt*) öhö öhö öhhö..(*spukt*) ööääärxxx

Kinder: iiihhhhhhhhhhhhhh

C: Ich glaube, ich spinne!

A: was?

K: wo bin ich... was? Wo? Wie?... hey, ich kann nix sehn... verdammt ich bin blind!

B: Der Kürbis... er...er spricht?!

C: Ja... d..d..d.. das gibt's doch gar nicht!

D: hhhäää?

K: was? Wer ist da? Wer seid ihr.... ich kann euch hören!

A: Wahnsinn.... er spricht tatsächlich!

K: natürlich spreche ich... wer seid ihr denn?... Kann hier einer mal das Licht anmachen?

B: äh wir sind es.

K: wir? Wer wir?

B:x xx Und ich

K : sehr schön ! und wo sind wir hier? Warum ist es so dunkel? Ich kann nix sehen...

A: kannst du wirklich sprechen...?

B: Ja, du hörst es doch... voll abgefahren

D: ja, echt.... vielleicht kann er nicht sehen, weil er noch keine Augen hat?

K: Ich habe keine Augen... warum nicht?

B: Na ja, weil... weil wir dir noch keine geschnitzt haben.

K: was? Wirklich? Na dann... mal los... ich brauche Augen!
 D: ääh ja, okay.... aber.... du wirst mich doch nicht beißen oder so was?
 K: was ich? (schnalzt mit dem Mund) nnnallmm nannmm... ach iwo
 D: na dann
 A: sei lieber vorsichtig
 D: ja ja.... ich werde.... dir jetzt
 K: (nießt) aaahhhrrrchchhhiiii
Kinder erschrecken: hhhöööööööö / iiiiiiiihhh
 K: keine Panik... alles paletti... war nur ein Nießer...
Kinder atmen aus: hhaaaaaa..
 B: man ey
 D: du solltest stillhalten...
 K: ja ja...

Erz.: schnitze den Kürbis ein paar spitze Augen und schon begann sich die gesamte Fratze zu bewegen.

K: ich kann sehen... ich kann sehen... hallelulia.... aber hey... Moment mal, was bin ich denn eigentlich?
 A: Du? Du bist ein Kürbis..
 K: waaas?
 B: Na ja, jetzt ist er mehr ein Halloween-Fratzen-Kürbis.
 K: ach her je... ein Kürbis... und der Matsch hier? Ist das alles von...
 C: von dir ja! Wir haben dich ausgehüllt.
 K: Also bin ich nun ein... Hohlkopf?
 A: Könnte man so sagen, ja
 K: Ach her je... her je...
 D: Aber warum denn?... Du bist ein cooler Halloween Kürbis! Kein Grund den Kopf hängen... äh äm... liegen zu lassen.
 K: tähhh, ich habe ja nur den Kopf
 C: Da hat er auch wieder Recht!
 B: Hast du denn auch einen Namen...?
 K. wer ich? Einen Namen... ähhh... nööö! Woher denn?
 A: Wir sollten dir einen Namen geben!
 B: Wie wärs mit Paul?
 K: was?
 B: Oder Rummelrick?
 D: Klingt blöd!
 A: vielleicht Otto oder Willy?
 K: häää? Oh je
 C. was ist mit.... Donald!
 B: Blöder Name, absolut blöd
 D: Ich habs..
Alle anderen: häää?
 D: Die Halloween Kürbisse heißen doch meistens Jack, also nennen wir ihn Jack
 B: Ja, klingt gut!
 A: Also Kürbi Jack!
 K. jahhahh... das könnte mir gefallen

Erz: Die Kinder unterhielten sich eine ganze Weile mit ihrem neuen ungewöhnlichen Freund und erzählten ihm auch, was ihnen vorher an diesem Halloween-Abend widerfahren ist.

D: Ja, sie haben uns alles weggenommen... alles was, wir gesammelt hatten

K: was? Wie gemein. Dagegen sollten wir was unternehmen.

A: Ja, aber was?

K: wir werden ihnen einen bösen Streich spielen... jaaaa...

B: hää, aber wie...?

K: wir denken uns etwas aus, wie wir eure Süßigkeiten zurückbekommen!

C: Wenn sie nicht schon alle aufgegessen haben.

K: Wo sind sie jetzt?

A: Ich vermute mal, das sie vorne beim Dorfplatz rumhängen werden... da sind sie meistens

K: okay! Dann werden wir denen mal einen Besuch abstatten... he he he

Erz: Kürbi Jack und die Kinder schmiedeten einen Plan und machten sie prompt auf zum Dorfplatz. Und es dauerte auch nicht lange und schon standen sie erneut diesen Älteren gegenüber.

Y: aahhh, sieh mal, wer da kommt.

X: hä? Was wollt ihr denn hier? Verpisst euch.

A: Wir wollen unsere Süßigkeiten zurück!

X: Achso, wenn's weiter nichts ist.... (die älteren Lachen)

Erz:x.... stellte Kürbi Jack auf einen großen Stein neben der Bank auf der die Älteren herumlümmelten.

Y: ooohhh, eine Kürbisfratze.... jetzt wollen sie uns aber Angst einjagen, was? (alle lachen)

X: Oh ja.... ich glaube die kleinen Hosenscheißer brauchen...

B: Halt! An eurer Stelle würde ich auf..... hören.... sonst... sonst wird unser Freund hier... etwas böse.

Y: hhää? Ha ha ha... die will uns wohl verarschen?

X: weißt du, wer gleich böse wird, hä?

C: Also was ist jetzt... gebt ihr uns die Süßigkeiten zurück oder nicht?

X: hää? Ich glaube, die sind übermütig... ich zeig euch mal, was ihr....

K: Okay, ihr Pfeifen... jetzt gibt's ne Dusche

X/Y: aaahahhrrrrrrrrrr

Kinder: lachen (auslachen)

Erz: Plötzlich spritze aus dem Maul von Kürbi Jack eine Riesen-Fontäne Kürbismatsch direkt auf die Älteren, die völlig überrascht schrien und schimpften während die 4 Kinder schadenfreudig lachten.

X/Y: jiiihhhhhhhh /äääähhhhh... verdammte Sauerei! Was ist denn das?

X: jiiihrrr! Ihhr....!

A: Das waren wir nicht....

D: Ja, das war unser Freund hier, Kürbi Jack!

X: Ich werde euch zeigen, was ich mit euren beschissenen Freund machen werde... ich...

Erz: Er/Sie ging auf Jack zu und wollte ihn packen, doch plötzlich biss Kürbi Jack ihm/ihr so in die Hand, das er/sie schmerzvoll stecken blieb und jammernd schrie

X: aaahahhrrrrrr auauua auaua, lass mich loss... lass mich lllllloooooosss

K: (mit Hand im Mund) ja, aber erst, wenn die Kinder ihre Süßigkeiten zurück bekommen

X: aaahhhrrraaa... jaaaaa.....gebt sie ihnen...loooooosss....aaahhrrr, na loooos macht schon

Erz: Schleimig vom Kürbismatsch besudelt, rannten die Älteren davon und die Kinder hatten nun ihre Süßigkeiten wieder.

A: Klasse, denen hast du aber gezeigt

B: Ja, echt super... das war ein Spaß!

C: Die werden uns so schnell nicht wieder ärgern.

D: ja, das glaube ich auch.

A: Aber nun müssen wir nach Hause.. hey Jack, was sollen wir mit dir tun?

K: Ach wisst ihr was? Es ist so cool euer Halloween... lasst mich doch einfach hier am Straßenrand stehen, dann kann ich noch die ganze Nacht lang Leute erschrecken... das macht Spaß!

B: Aber Jack, das ist aber nicht die feine Art!

A: Ach was... er ist ein Halloween-Fratzenkürbis... er muß das machen!

D: ja, stimmt!

K: Genau! Ich bin, was ich bin!

C: Na dann... kommt!

Alle: Machs Gut Kürbi Jack! Tschau! Tschüss! Wiedersehn! (*gehen ab*)

K: Ja, Happy Halloween Kinder! He he he... Hey, da kommen ja schon welche... na mal schauen.... (*flüsternd*).... ja kommt.... kommt schon....Kürbi Jack wartet auf euch... näher... noch näher....und.... Boooooooooooooooooo! (*Schrei*)

Abspann:

Das war: KÜRBI JACK

Nach einer Geschichte von Joky One

Zusammen mit den Kindern vom

Mit dabei waren:

X

X

X

Vielen Dank fürs Anhören und Fröhliches Halloween!

Outro

Eine Krähe schiebt den Kürbis auf die Straße

K: hey, moment mal... hau ab, du vogel.... was willst du von mir... verschwinde! Hey, was.... was soll denn das? Verpiss dich.... ey... du schiebst mich auf die Straße... man... dort will ich aber nicht hin.... mach schon, schieb mich zurück (*Krähe flattert weg*) hey spinnst du... du kannst mich doch hier nicht einfach so liegen lassen... hey, hörst du... komm zurück du Mistvieh... heyhey (*Auto kommt und überfährt den Kürbis*) aaahahrrrhhhh